

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 22=42 (1876)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schlechst bittet wir Sie, die an Sie zurückgelangten, mit Unterschriften versehenen Exemplare der Eingabe bald möglichst an Herrn Oberstleutnant Kuhn in Biel gelangen zu lassen, damit wir dieselben dem hohen Bundesrathe aufstellen können, und ersuchen Sie, falls Sie mit unseren Bestrebungen einig seien, denselben im Interesse unserer Armee Ihre Unterstützung zuzuwenden und möglichst Vorschub leisten zu wollen. (Unterschriften wie oben.)

### Ber schiede nes.

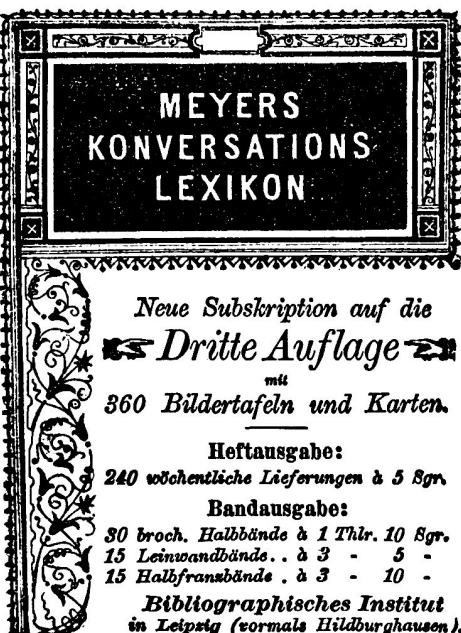
— (Generalität u. Offizierskorps in Oesterreich, Frankreich, Deutschland und Russland.) Nach dem österreichischen Schmatzblatt für das Jahr 1876 besitzt Oesterreich im aktiven Dienste 208 Generale, für Frankreich weist der „Spectateur Militaire“ aus 325 Generale, für Deutschland 296 Generale. Russland zählt 336 Generale. Es stellt sich diesemnach für Oesterreich das kleinste Verhältniß hier dar. In Offizieren führt Oesterreich im aktiven Stande 13,644, der „vergleichenden Darstellung der Wehrverhältnisse in Europa“ (Wien 1874) nach; Frankreich 25,103, Deutschland 18,887, Russland 25,632, was abermals im Vergleiche zum Präfenzstand der Armee für Oesterreich den geringsten Prozentsatz nachweist.

### Grosses Lager von Militärliteratur und Karten.

Cataloge gratis.

Orell Füssli & Cie.,  
Buchhandlung in Zürich.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.



Neue Subskription auf die  
**Dritte Auflage**

mit  
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:

240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:

50 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr.

15 Leinwandbände.. à 3 - 5 -

15 Halbfarbendbände. à 3 - 10 -

Bibliographisches Institut  
in Leipzig (formals Hildburghausen).

Bis jetzt sind 5 Bände erschienen (A bis Eleganz).

**M**ilitair- & Schiess-Stand-Scheiben  
liefert am besten und billigsten  
Gustav Kühn, Hoflieferant in Neu-Ruppin.  
Preiscourante gratis und franco.

Erste Fabrik  
für  
**Uniformen und Ausrüstungen**  
(H-374-Y)  
der  
eidgenössischen Armee  
von  
**Mohr & Speyer**  
185<sup>d</sup> Schwanengasse      **Bern**      185<sup>d</sup> Rue des Cygnes  
Ecke der Bundesgasse.

### Einem hohen Offizierskorps der eidgenössischen Armee

beehren wir uns, ergebenst mitzuteilen, daß wir durch die außerordentliche Aufnahme, welche unsere Fabrikate in der ganzen Schweiz gefunden, Veranlassung genommen haben, unter heutigem Tage eine Filiale hieselbst

**Schwanengasse Nr. 185<sup>d</sup>, I. Etage,**

zu eröffnen.

Indem wir bitten, alle Aufträge von jetzt ab an obige Adresse richten zu wollen, bemerken noch, daß unsere Vertreter sämtliche Waffenplätze der Schweiz regelmäßig besuchen werden.

Bern, den 18. März 1876.

Hochachtungsvoll

**Mohr & Speyer.**